



Rhythm Of The Charts

"Thriller" ist das meistverkaufte Album der letzten Woche!

Klingt wie ein alter Hut, und doch ist es eine Nachricht, die es nie zuvor gegeben hat.

Dies sind also die Hitlisten, die entstanden sind in den sieben Tagen nach dem Bekanntwerden von **Michael Jacksons** Tod. Es ist immer wieder ein Rätsel, warum viele Menschen glauben, das Ableben eines großen Stars wäre der geeignete Zeitpunkt, seine Veröffentlichungen zu erwerben. Aber sie tun es - dazu in einem Maße wie nie zuvor. Und wenn man es etwas undiplomatisch formulieren will, ist diese Woche ein größerer Erfolg als das gesamte Re-issue-Programm 2006 und die **"Thriller 25"**-Euphorie letztes Jahr zusammengenommen.



Erst ein Blick auf ein paar Zahlen, und dann einige Bemerkungen dazu. Klar ist, daß dies aufgrund der besonderen Umstände alles Leistungen sind, die Rekorde in der Schweizer Chartgeschichte darstellen. Michael ist auf 37 Chartpositionen vertreten, davon acht in der Top 10 - außer #1 (David Guetta feat. Kelly Rowland) und #8 (Milow). Zwei davon gehen auf das Konto der Jackson 5 (Neuzugänge für **"I Want You Back"** auf #31 und **"ABC"** auf #63), eine an sein Projekt USA for Africa (Reentry auf #11 für den Spitzenreiter von Mai/Juni 1985). Für 11 der 13 Neuzugänge der Woche ist er verantwortlich: den Topeinstieg auf #22 für **"Man In The Mirror"**, den oft gesampelten "Thriller"-Track **"Human Nature"** auf #48 und den Album-Titelsong **"Dangerous"** auf #78. Ferner schaffen es

Klassiker aus den 70er und 80er Jahren erstmalig in die Charts: **"Maria (You Were The Only One)"** (#62) und **"Ain't No Sunshine"** (#99) aus dem 1972er Album "Got To Be There", dazu **"Rock With You"** (#68), **"She's Out Of My Life"** (#97) und der Titelsong (#81) aus dem ersten von Quincy Jones-produzierten Album "Off The Wall" sowie "P.Y.T. (Pretty Young Thing)" (#92) von 1983. Selbst die hin und wieder von zahlreichen Wiedereinsteigern geplagte Top 100 sieht mit 26 Stück (alles Jacko-Titel) eine neue Rekordmarke - acht davon alleine in der Top 10.

Wenn man Originalversionen aus **"Thriller"** und 2008er Remixe zusammennimmt, stehen je sieben Songs aus **"Thriller"** (#2, #3, #5, #37, #48, #52, #92), **"Bad"** (#12, #13, #15, #22, #25, #36, #40) und **"Dangerous"** (#6, #7, #9, #35, #49, #58, #78) in der Top 100.

Interessant sind einige Überraschungen. **"Billie Jean"** auf #2 ist der höchstnotierte Hit, aber direkt dahinter folgt **"Thriller"**. Und das ist eine neue Bestnotierung! 1984 hat es die Single nicht in die damalige Top 30 geschafft. Als Dual Disc veröffentlicht reichte es 2006 zu #43. Eine weitere Notierung für diesen Klassiker gab es im Zuge des Jubiläums in 2008: #53. Doch mit #3 diese Woche gibt es jetzt einen adäquaten Eintrag in die Chartchroniken. Einen weiteren Hit gibt es, der eine neue Höchstnotierung erreicht, der aber regulär schon notiert gewesen ist. **"Will You Be There"** (in der ebenfalls Jackson-gefärbten britischen Hitparade gar nicht vertreten!) erreichte 1993 #11, jetzt gibt es mit #6 sogar eine Top 10-Platzierung. Mit **"Billie Jean"** (#2), **"Earth Song"** (#4), **"Black Or White"** (#7) und **"You Are Not Alone"** (#16) schaffen es alle seine Charttopper erneut in die Hitliste. Auffällig, daß **"Another Part Of Me"** (#5, 1988) und **"Gone Too Soon"** (#33, 1994) dies nicht gelingt. Wie in England reicht es für den ehemaligen Bewohner der Neverland-Ranch nicht zu einem erneuten #1-Hit, wobei die knapp gescheiterten Titel jedoch verschiedene sind (**"Man In The Mirror"**, UK #2).



Sechs Studioalben und vier Hits-Kollektionen stürmen die Longplaycharts. U.a. ist die komplette Top 3 fest in Jackos Hand: **"The Essential"** auf #3, **"King Of Pop"** auf #2 und **"Thriller 25"** an der Spitze. Dies ist wie eingangs erwähnt ein Novum. Das Originalalbum erschien 1983 als noch keine Albumhitparade ermittelt wurde. Seit dem 6. November 1983 reichte es trotz Sechsfach-Platin 'nur' zu #4. Die Jubiläumsausgabe scheiterte am 24. Februar 2008 an Lenny Kravitz und stieg nur auf dem Silberrang ein. Deshalb diesmal endlich den ultimativen Thrill für das weltweit erfolgreichste Album aller Zeiten.